

# Förderverein Wollspinnerei Blunck e.V.

Kurhausstraße 38, 23795 Bad Segeberg,  
Tel.: 0 45 51 / 8915004, Mobil: 0176 23480496  
1. Vorsitzender Thomas Krüger, thomkrueger54@gmail.com

## Medieninformation

Bad Segeberg, 24.8.2021

### **Projekt „Museum Wollspinnerei Blunck Bad Segeberg“: Land und Zeit-Stiftung fördern auch – Weitere Experten unterstützen**

Die positive Entwicklung des Projektes „Museum Wollspinnerei Bad Segeberg“ hält nach den Sommerferien ihr Tempo. So freuen sich der Vorsitzende des Fördervereins Thomas Krüger und Vereinsmitglied Franz Thönnies (Staatssekretär a.D.), der bei der Mittelaquise und Organisation behilflich ist, über zwei wichtige weitere Förderentscheidungen.

Das Land Schleswig-Holstein hat inzwischen, nach einem Gespräch mit Kultur-Staatssekretär Dr. Oliver Grundei, seine Absicht erklärt, sich an der Sanierung der ehemaligen Wollspinnerei Blunck, vorbehaltlich der Erfüllung der förderrechtlichen und haushaltsrechtlichen Bedingungen, mit 340.000 € zu beteiligen. Auch die Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius hat in der letzten Woche gleichfalls eine Förderung in Höhe von 30.000,- € zugesichert.

Vereinsvorsitzender Thomas Krüger: „Mit diesen Mitteilungen und den Zusagen des Bundes, der Stiftung Deutscher Denkmalschutz, der Reemtsma-Stiftung, der Sparkassen-Stiftung Schleswig-Holstein, der Stiftung der Sparkasse Südholstein, den Gebr. Dräger, Lübeck und den Eigenmitteln, haben wir damit nun fast die notwendigen 1,2 Mio. € für die veranschlagten Sanierungskosten zusammen.“ Zuversichtlich ergänzt er: „Die noch ausstehenden 10.000 € werden wir bestimmt auch noch einwerben, denn die Bewahrung des Betriebsensembles des 1852 gegründeten Familienunternehmens Wollspinnerei Blunck als Museum, erhält nun zunehmend auch hervorragende fachliche Unterstützung.“

So haben nach dem Projekt-Workshop, Anfang Juni in der JugendAkademie Segeberg, zwei weitere Expertenrunden zur Sanierung und für den museal-kulturellen Teil stattgefunden. Bereits im Herbst soll schon mit den ersten wichtigen Instandsetzungs- und Planungsarbeiten begonnen werden. Dabei wird dem Förderverein als Projektmanager der ehemalige Kaufmännische Geschäftsführer des Hamburger Architektenbüros Studio Andreas Heller GmbH, Dipl. Ing & Dipl. Kfm. Bernhard Jacobsohn zur Seite stehen. Der Lübecker war unter anderem verantwortlicher Projektleiter Museumsbau und geschäftsführender Gesellschafter des Museums „Deutsches Auswandererhaus“ in Bremerhaven. „Mich reizt die Komplexität an diesem Projekt. Sie besteht darin, die Vielzahl der Akteure zu bündeln, die Inhalte einer breiten Besucherschaft anspruchsvoll zu vermitteln sowie später einen weitgehend wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen. Und in authentischen Räumen ein Museum einzurichten, wann hat man schon mal diese Chance“, so Bernhard Jacobsohn.

Auch für das wissenschaftliche Begleitgremium zur Museumsentwicklung „Spinnrat“ konnten bislang drei namhafte Kapazitäten gewonnen werden. So wird der Förderverein bei der Umsetzung des Projektes in den nächsten Jahren fachlich begleitet durch die renommierte Ethnologin (Volkskundlerin) Prof. Dr. Silke Göttsch-Elten (ehem. Universitäten Freiburg und Kiel), die Kunsthistorikerin Dagmar Linden M.A. (Leitung Museumszertifizierung und -beratung in Schleswig-Holstein) und dem ehemaligen Landeskonservator und Leiter des Landesdenkmalamtes Schleswig-Holstein Dr. Michael Paarmann. Ebenso soll auch die enge Zusammenarbeit mit dem Landesverein der Inneren Mission als Betreiber des in das

Betriebsensemble integrierten Café-Restaurant „Spindel“ intensiviert werden, um weitere Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen zu entwickeln.

Aus heutiger Sicht geht man von einem Zeitraum bis 2023 für die Sanierung und weiteren 24 Monaten für die Museumsentwicklung aus. Für diese wird mit einem Kostenvolumen von ca. 450.000 € gerechnet, die es noch einzuwerben gilt.

Der Förderverein freut sich über jede Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement wie auch finanzieller Art. Informationen über das Projekt unter: [www.wollspinnerei-blunck.de](http://www.wollspinnerei-blunck.de)

Bildunterschrift: v.u.l.n.o.r.: Dagmar Linden, Bernhard Jacobsohn, Thomas Krüger, stellv. Vereinsvorsitzende Anne-Katrin John, Architekt Joachim Wegener, Dr. Michael Paarmann, Prof. Dr. Silke Götsch-Elten, Schatzmeister Friedrich-Georg Blunck und Franz Thönnies